

Stella Brass



Eintritt: Freiwillige Spenden
zugunsten "Concordia-Club
Liechtenstein - Karl Jehle"
Sozialprojekte Rumänien

mauren

Musik als Begegnung

Sonntag, 9. Dezember 2018

Beginn 18.00 Uhr

Zuschg in Schaanwald

Werke von

Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian
Bach, Josef Gabriel Rheinberger u. a. sowie
heiter-besinnlichen Texten

Ausführende

Bernhard Bär, Trompete

Roché Jenny, Trompete

Zoltán Holb, Horn

Thomas Witwer, Posaune

Christian Lapitz, Tuba

Franz Josef Köb, Sprecher

Programm: Josef A. Amann

*Im Anschluss an das Konzert lädt die
Gemeinde Mauren die Konzertbesucher
zum Apero und zur Begegnung ein.*



Stella Brass Wie kein zweites Ensemble aus der Region konnte sich Stella Brass in der internationalen Musikszene etablieren - die nachhaltigen Erfolge und die große Resonanz der Konzerttätigkeit in vielen Ländern der Welt (Europa, Russland, USA und Asien) zeugen davon. Auch auf zahlreiche Preise können die Musiker von Stella Brass verweisen: Preisträger beim internationalen Wettbewerb für Profi-Ensembles in Passau (D) oder beim 1. Welt-Musikwettbewerb in der Kategorie "Professionals" in Kerkrade (NL).

Der wohl wichtigste Grund für den Erfolg ist "die professionelle Virtuosität, gepaart

mit der charmanten und frischen Natürlichkeit der Musiker" (Süddeutsche Zeitung). Dazu kommt ein fast unerschöpfliches Repertoire von der Renaissance bis zur Avantgarde, das vom Ensemble seit seiner Gründung erarbeitet worden ist. Mit innovativen Programmen - etwa mit inszenierten Konzerten - und zahlreichen Uraufführungen konnte Stella Brass auch viele richtungweisende Akzente setzen und das Publikum immer wieder faszinieren und begeistern.



Franz Josef Köb

Dr. Franz Josef Köb, geb. 1951, studierte Wirtschaftspädagogik an der Universität Wien. von 1975 bis 2009 arbeitete er als Wissenschaftsredakteur im ORF-Studio Vorarlberg. Er erfand die Wissenschaftssendung „Focus – Themen fürs Leben“, die er 26 Jahre lang gestaltete. Er moderierte „Das aktuelle Thema“, organisierte über 200 Vorträge zu „Fragen unseres Daseins“ und brachte 51 Ausgaben des „Studioheftes“ heraus. Seit 2010 leitet er in der AK Feldkirch die Vortrags- und Gesprächsreihe „Wissen fürs Leben“.



**Concordia-Club
Liechtenstein**
Karl Jehle
Sozialprojekte
Rumänien

Seit 2007/2008 betreut Karl Jehle mit seinem Concordia-Club (ehemals P. Georg Sporschill) in Rumänien sieben Zentren mit 450 Kindern, seit Anfang 2015 auch verschiedene soziale Projekte im Roma-Viertel in Ploiesti und Bukarest. In diesen Zentren finden ehemalige Strassenkinder und Kinder aus schwierigen sozialen und ärmsten Verhältnissen eine familienähnliche Struktur vor wie in einem Kinderdorf.

Karl Jehle ist mehrmals jährlich vor Ort und betreut dort persönlich die Projekte. Alle Waren werden von ihm selber in Rumänien verteilt und auch die Spendengelder werden von ihm persönlich und projektbezogen eingesetzt.

